

mai 2018

auferstehungskirche aktuell



Auferstehungskonzert mit Klassizismus-Ausstellung

Ein Ohren- und Augenschmaus aus Klassizismus und Romantik

Für das Auferstehungskonzert am Sonntag, dem 6. Mai um 17.00 Uhr in der Auferstehungskirche hat Sirka Schwartz-Uppendieck ein ganz besonderes Programm ausgewählt.

Alle aufgeführten Werke stammen aus dem Jahr 1818, feiern also dieses Jahr zweihundertjähriges Jubiläum – genau wie die Stadt Fürth, die das Konzert deshalb auch in ihren Jubiläums-Festkalender aufgenommen hat.

Die Orgel der Auferstehungskirche hat gleich zu Konzertbeginn einen Star-Auftritt, mit Musik, die ihr wie auf den Leib geschrieben ist. „Ich spiele eine Ouvertüre des englischen Kirchenmusikers Samuel Wesley“, berichtet Sirka. „Dafür passt die klassizistisch-romantische Intonation der Späth-Orgel perfekt!“ Wesley (1766-1837) stammte aus einer theologisch hoch gebildeten Familie, sein Vater Charles war ein bekannter Kirchenlieddichter.

Für einen kräftigen Schuss französische Romantik sorgen dann die Harfenistin Laurence Tercier und Sirka Schwartz-Uppendieck am Flügel mit dem Doppelkonzert für Harfe, Klavier und Orchester von Louis Emmanuel Jadin. Es begleitet das Farrenc Orchester unter dem Dirigat von Bernd Müller.

Die Reise geht weiter quer durch Europa: Markus Simon (Bassbariton) schlüpft mit Arien aus der Rossini-Oper „Moses in Ägypten“ in zwei gegensätzliche Rollen – als wütender Pharao und als standhafter Moses. Darüber hinaus singt er zärtliche Balladen von Schubert und mitreißende „Schottische Lieder“ von Beethoven – alles absolute Hits des Jahres 1818.

Ebenso wie das Es-Dur-Klavierkonzert des Mozart-Sohnes Franz Xaver (1791-1844), mit dem Sirka zum Schluss eine echte Neuentdeckung präsentiert.

Und damit die Atmosphäre des Jahres 1818 auch optisch erfahrbar wird, bietet der Arbeitskreis Kunst und Kirche ab dem Konzerttag eine informative kunst-



Harfenistin Laurence Tercier

geschichtliche Ausstellung an: „Fürth: Bürgerstolz des Klassizismus“ von Monika Berthold-Hilpert und Markus Hilpert.

Auf großen Schautafeln wird dokumentiert, wie in der Ära des Bürgermeisters Franz Joseph Bäumen ab 1818 markante Akzente im Stadtbild gesetzt wurden. Dazu gehören das Rathaus ebenso wie die katholische Kirche Zu Unserer Lieben Frau und die evangelische Auferstehungskirche.

Die Ausstellung wird am 6. Mai nach dem Ende des Konzerts gegen 18.30 Uhr eröffnet und ist bis zum 31. Juli täglich von 10 bis 18 Uhr in der Auferstehungskirche zu sehen.

Michael Herrschel



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Heike Mohr
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 8.30-12.30 und 13.30-16.30 Uhr
Mittwoch: 14-17 Uhr
Donnerstag: 14.30-17.30 Uhr
Sparkasse Fürth
IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

PfarrerIn Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel: 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42

Vikarin Julia Zeilmann

Tel: 0160/ 984 709 36

**Kantorinnen Sirka Schwartz-Up-
pendieck, Tel: 70 92 01 und Ingeborg
Schilffarth, Tel: 746 78 24**

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchenplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

Club 60

Mittwoch, 2. Mai, 14. 30 Uhr
Die Arbeit der Kinderarche Fürth
Heidemarie Eichler-Schilling, Regionallei-
tung der Kinderarche

Mittwoch, 16. Mai, 14. 30 Uhr
Fürth in alten Ansichten
Lothar Berthold, Stellvertretender Stadthei-
matpfleger, Fürth

Grüne Scheune St. Michael, Kirchenplatz

Sonntag, 27. Mai
Offener Gesprächskreis für Frauen
Ausflug nach Roßtal
Treffpunkt und Programm werden noch
bekannt gegeben.

Konfirmation 2018

Am Sonntag, den 13. Mai werden sieben
Mädchen und Jungen in der Auferstehungs-
kirche konfirmiert:
Tim Angerer, Taniha Kirs, Carlotta Murolo,
Kiara Mönius, Ana Paraminski, Simon Tem-
bossa, Luisa Zeitler.
Wir wünschen den KonfirmandInnen und
ihren Familien ein schönes Fest.

Eine Woche vorher, am 6. Mai, werden sich
die Konfis mit dem selbstgestalteten Got-
tesdienst der Gemeinde vorstellen.
Dazu herzliche Einladung!

Aus dem Kirchenvorstand

Umbau des Kindergartens

Die Abbrucharbeiten haben begonnen. Dazu
musste die Igelgruppe aus dem Anbau in
den Turnraum im Keller umziehen, den die
Erzieherinnen mit viel Liebe gestaltet haben.
Die Kinder fühlen sich dort sehr wohl und
verfolgen im Garten gespannt das Gesche-
hen auf der Baustelle.

Ökumene

Pfarrer Gruhler von der methodistischen
Gemeinde wird in den Vorruhestand gehen.
Sein Nachfolger wird Robert Hoffmann. Die
Nachfolge von Pfarrer Eckler ist mittlerweile
ebenfalls geregelt: ab September wird ein
Pfarrvikar seinen Dienst in Unsere liebe Frau
antreten.

Gottesdienstangebot in der Weihnachts- zeit

Der Kirchenvorstand diskutiert über ein
gemeinsames Gottesdienstprogramm von
Auferstehung und Sankt Michael am ersten
Weihnachtstag. Sankt Michael überlegt, am
25. Dezember eine Bachkantate aufzuführen
und Auferstehung zu diesem Gottesdienst
einzuladen. Eine Entscheidung hat der Kir-
chenvorstand noch nicht getroffen.

Kirchenvorstandswahl 2018

Alle Kirchenvorstands- und Gemeindglieder
sind eingeladen, Personen für die Wahl
vorzuschlagen oder sich selbst aufstellen
zu lassen. Pfarrer Vieweg nimmt jederzeit
Vorschläge entgegen.

FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Das Leitungsgremium der Kirchengemeinde

Die Vertrauensfrau des Kirchenvorstands berichtet über eine bereichernde Aufgabe

Nach unserer Kirchenverfassung und evangelischem Grundverständnis leitet der Kirchenvorstand gemeinsam mit dem Pfarramt die Kirchengemeinde. Leitung bedeutet:

planen, entwickeln, ordnen, entscheiden. Bei der Arbeit des Kirchenvorstands geht es also um strategische und konzeptionelle Festlegungen.

Der Kirchenvorstand ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindeglieder gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin auf Augenhöhe. Der Kirchenvorstand trifft die Grundentscheidungen für die Entwicklung der Gemeinde. Dabei geht es um theologische Themen ebenso, wie um finanzielle und personelle Entscheidungen. Welche Arbeitsschwerpunkte werden gesetzt angesichts knapper werdender Finanzmittel? Wohin geht der Weg der Gemeinde in den nächsten Jahren, das und vieles mehr entscheidet vor allem der Kirchenvorstand.

Das ist eine große, umfassende Aufgabe. Von der Ordnung der Gottesdienste, der Vermögensverwaltung und der Personalverantwortung bis zu den Gemeindegruppen, der Diakonie und dem Konfirmandenunterricht reicht die Palette.

Meistens trifft sich der Kirchenvorstand einmal im Monat zu einer Sitzung, bei der alle relevanten Punkte besprochen werden. Für besondere Themen werden aber auch sogenannte Ausschüsse gegründet. Der Kindergarten-Ausschuss kümmert sich dann beispielsweise um die Belange der Kindertagesstätte unserer Gemeinde und berichtet darüber dann in den Kirchenvorstandssitzungen.

Es sollen Männer und Frauen unterschiedlicher Generationen, mit einer jeweils eigenen Glaubenshaltung, mit einem eigenen familiären Hintergrund, mit ganz persönlichen Vorlieben und Überzeugungen mit dabei sein. Durch ihre Verschiedenheit und



Buntheit spiegeln sie die Gemeinde wider. Sie sind diejenigen, denen andere Menschen vertrauen und denen sie die Leitung der Gemeinde zutrauen. Das ist ein hohes Gut.

Schließlich noch dies: Ja, die Arbeit im Kirchenvorstand ist manchmal anstrengend, kompliziert oder sogar konfliktträchtig. Viel häufiger aber ist sie erfüllend und verheißungsvoll. Ganz sicher aber ist sie unverzichtbar für eine gute Entwicklung der Kirchengemeinde.

Mir persönlich gefällt an der Arbeit im Vorstand, dass ich mit wenig freier Zeit viel Gutes bewirken und das Leben in unserer Kirchengemeinde bereichern und mitgestalten kann.



Sitzung während einer Kirchenvorstandsklausur

Keiner braucht Angst davor zu haben, sich in diesem Gremium zu engagieren. Alles was gefragt ist, ist ein gesunder Menschenverstand. Und jede/r kann sich seine Arbeitsschwerpunkte selbst definieren.

Also bitte keine Scheu, lassen Sie sich als Kandidat/in aufstellen für die neue Wahlperiode und gestalten Sie aktiv das Leben unserer Gemeinde mit.

Gerne können Sie mich zu all diesen Themen unverbindlich ansprechen.

Susanne Erdmannsdörfer

Kirchenmusik

Konzerte

Sonntag, 6. Mai, 17 Uhr
Auferstehungskonzert
Auferstehungskirche
siehe dazu Seite 5

Proben

Posaunenchor
Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel,
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Flötenkreis

Erster und dritter Montag, 19.30 Uhr
Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 59plus):
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für

Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10 - 11 Uhr und 11 - 12 Uhr
Gemeindehaus
Info: Monika Reichel, Tel: 77 40 99

Nordic Walking

Donnerstag, 9 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Info: Dagmar Maier, Tel: 74 65 09

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring, Tel: 689 77 84

impresum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

6. Mai, Rogate

9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmandinnen und Konfirmanden mit
Abendmahl (Wein)
Pfarrer Wolfgang Vieweg und Vikarin Julia
Zeilmann



11 Uhr Mitmachgottes-
dienst für Kinder ab 3 Jah-
ren und ihre Eltern
Gemeindehaus

10. Mai, Himmelfahrt

11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
Himmelfahrtstag
Kirche: Unsere Liebe Frau

Samstag, 12. Mai

17 Uhr Vorbereitungsgottesdienst zur Kon-
firmation mit Beichte
Pfarrer Wolfgang Vieweg

13. Mai, Exaudi

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
mit Abendmahl (Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg und Vikarin Julia
Zeilmann

20. Mai, Pfingsten

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

21. Mai, Zweiter Pfingsttag

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Hans-Ulrich Pschierer

27. Mai, Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Vikarin Julia Zeilmann

bildungswerk

Montag, 7. Mai, 18 Uhr

Agenda 21 - Kino

Wild Plants

Wild Plants sind Gewächse, die sich auf
brachem Land aussamen und scheinbar
unbewohntes Terrain in Besitz nehmen.
Wild Plants sind aber auch Menschen, die
ihre eigenen Utopien entwerfen. An vielen
Orten auf der Welt wachsen Projekte, in de-
nen sich botanischer und biographischer
Wildwuchs miteinander verbinden.

Diskussionspartnerin: Leonie Bräutigam,
Kräuterführerin und Autorin,

Ort: Babylon-Kino, Nürnberger Str. 3

Eintritt frei

Reservierung empfohlen

Freitag, 11. Mai, 18.30 Uhr

Rosige Zeiten.

Entdecke die Blüten deines Lebens

Die Rose steht als Sinnbild für Liebe, Schön-
heit und Vollkommenheit. In liebevoller und
achtamer Rückschau auf unser bisheriges
Leben wollen wir unsere besondere Le-
bensblüten pflücken und würdigen. Auch
den einen oder andere „Rosendorn“ gilt
es vielleicht zu verabschieden.

Referentin: Ruth Bühler-Schuchmann, Trai-
nerin für Biografiearbeit

Ort: Gemeindehaus Auferstehung

Gebühr 9 Euro

Anmeldung bis Montag, 7.5. unter 74 57 43
oder info@ebw-fuerth.de

Donnerstag, 17. Mai, 19 Uhr

Auszeit.

Meditations- und Entspannungsabend

Referentin: Simone Strassner, Dipl-
Religionspädagogin

Ort: Gemeindesaal Auferstehung

Gebühr: 8 Euro

Anmeldung bis Montag, 14.5.